

Der Fremdenlegionär Franz

Begegnung mit einem Landsmann auf Martinique. Von Karl Köhler.

Rein, den ersten feierlichen Anblick von Martinique, dem kleinen französischen Eiland im Karibischen Meer...

Wie unser Hamburger Schiff „Columbia“ in tiefer Windhülle und brüllender Schwall...

Wach, in einer Anwandlung von Wissensdurst, das Städtchen durchstreift...

Wichtig interessiert er sich für die eben eingelaufenen deutschen Dampfer...

Alle Wetter, Sie ein Landsmann! Dann aber fort mit unserem Französisch! Sprechend wir deutsch!

Sofort schlägt er deutsche Laute an. „Gern; aber ich habe vergessen von Deutsch sehr viel.“

Er drückt sich aus wie Einer, dem seit einer Ewigkeit keine deutsche Silbe zwischen die Lippen kam.

„Sapperment, wie sind Sie in die Fremdenlegion gerathen?“ Sein Gesicht verfinstert sich.

„Später ich Ihnen erzähle Alle, Alles. Nennen Sie mich Franz.“ Bald aber flammte sie wieder auf, die alte Fröhlichkeit.

Wie wir so neben einander durch die glutheligen engen Gassen dahinschlendern, merke ich, Franz ist ein Tausendfasser, den das ganze Städtchen gern hat.

Er erzählt mir die Liebesgeschichte einer hoheladigen Grotte, welche soeben in einem Holofadenfarbenen Seidentüll mit ihren großen, schwarzen Schmelzaugen groß vorüberrippelt.

Sapperment, diese reizende Hermance verheißt es, den Männern die Köpfe zu verdrehen! Franz weiß Alles, kennt Alles und freut sich über Alles.

Wenn eine Zeitung existirt, so „Gebung der allgemeinen Lebensfreudigkeit“ — er könnte, seiner muhfsinnigen frohen Laune nach zu urtheilen, ein Hauptmitarbeiter dieses geschätzten Blattes sein.

Ohne daß ich es bei der flotten Unterhaltung merke, sind wir aus dem Weichbild des Städtchens herausgekommen ins Freie.

Wir nehmen auf einer Steinbant Platz. „Wie ich gekommen bin in die Fremdenlegion?“ hebt Franz erst an.

„Ein, ein großer Diktopf! Fort ging's im Sturm, wüthig, getränkt, schwer beleidet — fort in die weite Welt.“

„Ein, ein großer Diktopf! Fort ging's im Sturm, wüthig, getränkt, schwer beleidet — fort in die weite Welt.“

Geld mehr in die Tasche. Hunnern und immer hungern. Nur eine Rettung gab's: Eintritt in die Fremdenlegion.

Er hebt. Seine Stimme jährt. Die großen, dunklen Augen werden feucht. Die Finger gerathen in nervöses Zittern.

„Ach, wo hat mich's denn bei der Fremdenlegion überall in der Welt herumgeschleudert! Und was ausgehalten hat der alte Körper alles! Hundertmal ich konnte sterben.“

„Aber nicht — man lebt weiter, lebt weiter... In London durchgemacht schweres Fieber. Das ewige Verladen auf Schiffe — unten hineingestopft in heiße Luft.“

„Gern, ich komme oft dorthin.“ „Halle, das sein meine Heimath.“

„In Halle, Leipzigerstraße, sein eine Restaurant „Zur ersten Weiche“.“

„Herr drückte ich ihm die Rechte.“ „Aber —“ bemerkte ich höfrend.

„Bei der Fremdenlegion streng verboten. Schwere Strafe.“

„Wahrhaftig, das Herz erwärmt.“

„Beim Anblick dieser weitgetriebenen Paradenjelle vergegenwärtigt ich mir eine Nachtstunde.“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“

„Nimm ich mich nicht in der Fremdenlegion?“